

Von: Klöpfer, Ingo [mailto:Ingo.Kloepper@rossmann.de]
Gesendet: Dienstag, 16. April 2013 09:35
An: Sabine Häcker
Betreff: AW: Zugang mit Blindenführhund

Sehr geehrte Frau Häcker, sehr geehrter Herr Böhm,
vielen Dank für Ihre Email.

Unsere Geschäftsleitung wünscht in unseren Verkaufsstellen das Mitführen von Hunden bis auf eine Ausnahme grundsätzlich nicht. Diese Vorgabe liegt hauptsächlich darin begründet, dass oftmals Hunde nicht oder nicht gut genug erzogen sind. Lebhaftes Verhalten kann zur Verunreinigung oder Beschädigung unserer Waren führen. Weiterhin können verschiedene für einen Hund oftmals nicht einfach zu ertragende Reize wie Gerüche oder unbekannte laute Geräusche dazu führen, dass er sich bellend zu Wehr setzt bzw. bellend auf sich aufmerksam macht. Das Bellen wiederum kann für unsere Kunden störend sein.

Diese und andere u. U. störende Verhaltensweisen von Hunden sind bei besonders ausgebildeten Blindenführhunden nicht zu erwarten. Außerdem ist es nicht in unserem Interesse, nicht sehende Menschen auszugrenzen. Sie sind uns daher jederzeit gerne auch in Begleitung Ihres Hundes Willkommen. Zur Sicherheit führen Sie dieses Schreiben mit sich und legen es bei erneutem Missverständnis unseren Mitarbeitern vor.

Wir hoffen, hiermit weitergeholfen zu haben und wünschen Ihnen viel Freude im Umgang mit Ihrem Hund.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Klöpfer

- Leitung Kundenservice -

Dirk Rossmann GmbH
Isernhägener Str.16
30938 Burgwedel
☎ +49 0800 - 76 77 62 66
☎ +49 (05139) 898 - 4019
✉ <mailto:service@rossmann.de>

Handelsregister-Nr. HRB 120546, Amtsgericht Hannover
Ust-Id-Nr. DE 115055186
St.-Nr. 16/207/20008
Geschäftsführer: Dirk Roßmann, Alice Schardt-Roßmann, Roland Frobel, Klaus Praus